

Meistermaler

1. Vergiss es nie: Dass du lebst war keine eigene Idee,
und dass du atmest, kein Entschluss von dir.

Vergiss es nie: Dass du lebst, war eines anderen Idee,
und dass du atmest, sein Geschenk an dich.

Refrain:

Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur,
ganze egal ob du dein Lebenslied in Moll singst oder Dur.

Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu.

Du bist du...Das ist der Clou, du bist du. Ja, du bist du.

2. Vergiss es nie: Niemand denkt und fühlt und handelt so wie du,
und niemand lächelt so, wie du's grad tust.

Vergiss es nie: Niemand sieht den Himmel ganz genau, wie du,
und niemand hat je, was du weißt gewusst.

Refrain:

Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur,
ganze egal ob du dein Lebenslied in Moll singst oder Dur.

Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu.

Du bist du...Das ist der Clou, du bist du. Ja, du bist du.

3. Vergiss es nie: Dein Gesicht hat niemand sonst auf dieser Welt,
und solche Augen hast alleine du.

Vergiss es nie: Du bist reich, egal ob mit, ob ohne Geld,
denn du kannst leben! Niemand lebt wie du.

Refrain:

Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur,
ganze egal ob du dein Lebenslied in Moll singst oder Dur.

Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu.

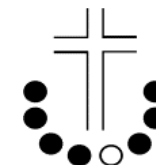
Du bist du...Das ist der Clou, du bist du. Ja, du bist du.

Text und Melodie: Christian Loer 1986
Rechte: 1986 Gerth Medien Musikverlag

Kontoverbindung:

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,
IBAN: DE71482501100005062294 BIC: WELADED1LEM

Gemeinde Perspektiven



Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.
Am Schemmelshof 11 · 33818 Leopoldshöhe
<http://www.efk-leopoldshoeh.de/>

August
2020

Kinder sind eine Gabe Gottes

Ich kann mich an den Tag erinnern, an dem ich vor 8 Jahren das erste Mal Großvater geworden bin. Es war ein tolles Erlebnis, als ich den kleinen Jungen erstmals im Arm halten konnte. Alles ist schon da bei einem kleinen Kind, winzig und zerbrechlich, aber vollkommen. Ein Wunderwerk unseres Schöpfers.

„Wenn du ein Kind siehst, hast du Gott auf frischer Tat ertappt“, hat Martin Luther gesagt. Ja, es ist wahr, was im Psalm 127, Vers 3 gesagt wird: **„Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn.“**

Nur für viele Menschen in unserer Gesellschaft ist das ein fremder Gedanke. Manche jungen Frauen und Paare entscheiden sich dagegen, Kinder zu bekommen. Ein Kind erscheint ihnen als Einschränkung ihrer Entfaltungsmöglichkeiten. Sie gelten in unserer Gesellschaft als Karrierehindernis und Armutsrisiko. Wer so denkt, dem bleibt das Glück und die Lebenserfüllung verborgen, die Gott uns mit unseren Kindern schenken will.

Die Menschen, die in der Bibel beschrieben werden, haben das ganz anders gesehen. Für sie war Kinderlosigkeit eine entscheidende Lebenseinschränkung. Rahel sagt zu ihrem Mann Jakob: „Schaffe mir Kinder, wenn nicht, so sterbe ich.“ Und Jakob antwortet: „Bin ich doch nicht Gott, der dir deines Leibes Frucht nicht geben will.“ Als Gott Rahel dann doch Kinder schenkt, ist es das größte Glück ihres Lebens. Kinder sind eine Gabe des Herrn. Ja, Gott hat alle Kinder lieb. Jedes Kind in jedem Land, ... heißt es in einem Lied. Kinder sind eine uns anvertraute Gabe Gottes. Es gibt kein größeres Geschenk und keine herausforderndere Aufgabe. Wie werden wir dieser Herausforderung gerecht?

So ist es uns aufgetragen, die Kinder im Gebet vor Gott zu bringen. Das ist unsere Aufgabe als Eltern, als Großeltern und auch als Gemeinde, dass wir den Weg der Kinder Gott anbefehlen, um seine Fürsorge und Bewahrung bitten. Und natürlich geht es darum, dass wir den Kindern geben, was sie für ihr Leben brauchen. Unsere Liebe und Fürsorge. Dazu gehört aber auch, dass wir ihnen weitererzählen, was unser Leben hält und trägt. Die Geschichten und Worte der Bibel, mit denen wir selber glauben gelernt haben. Nur so können sie selber vertrauen und glauben lernen - an den lebendigen Gott.

Stell dich der Herausforderung!

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Andreas K.	01.08.	Lea H.	19.08.
Valentina P-L.	02.08.	Silas L.	19.08.
Sam L.	09.08.	Iwan R.	21.08.
Simone S.	11.08.	Josua Le.	21.08.
Levin K.	15.08.	Titus K.	29.08.

Mein Herz ist fröhlich in dem Herrn.

1.Samuel 2,1

Jesus segnet die Kinder

Einmal war Jesus mit gelehrten Männern in ein Gespräch vertieft. Da kamen Mütter mit ihren Kindern auf der Straße daher. Die einen führten sie an der Hand. Die anderen trugen sie auf dem Arm. Wie zu einem Fest kamen sie an: eine fröhliche, lärmende Schar. Als aber die Jünger sie sahen, wurden sie ärgerlich. Jesus hatte doch genug mit den Gelehrten zu tun! Und nun auch noch Mütter und schreiende Kinder? „Was wollt ihr hier?“, herrschten sie die Frauen an. „Wollt ihr etwa die Kinder zu Jesus bringen? Die sind noch viel zu klein! Die verstehen doch nichts! Geht wieder heim! Ihr stört Jesus!“ Aber Jesus fuhr seine Jünger an. „Lasst die Kinder zu mir kommen und haltet sie nicht zurück! Und ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, wird nicht hineinkommen!“ Und er winkte die Kinder zu sich, schloss sie in seine Arme, legte die Hände auf sie und segnete sie.

Nach den Sommerferien beginnt für viele Kinder ein ganz neuer Lebensabschnitt. Die Schule beginnt. Dort gibt es viel Neues zu erfahren und zu lernen. Möchten wir täglich um die Fürsorge Gottes bitten. Der Herr Jesus hat in den wenigen Versen am Anfang ganz deutlich klargemacht, wie sehr ihm die Kinder wichtig sind. Die Aufgabe, meine Kinder zu unterweisen, ist also nicht in erster Linie die Aufgabe des Lehrers in der Schule, oder der Kinderstunden-leiterin in der Gemeinde. Vielmehr sind dazu die Eltern aufgerufen: Du Vater, du Mutter bist hier gefordert! Am besten sind Geschichten, die berichten, wie ihr selbst zu Jesus gefunden habt.

Gebet bewegt den starken Arm Gottes



KINDERGOTTESDIENST

Termine unter der Woche			
Mittwochs um 20:00 Hauskreise			
Donnerstags um 20:00 Gebetsabend in den Gemeinderäumen			
Freitags von 17:30-19:00 Uhr: Jungschar (8-12 Jahre)			
Freitags ab 19:30 Jugendkreis (ab 15 Jahre)			
Aug.	Tag	Gottesdiensttermine und sonstiges	Beginn
2	So	Gottesdienst, Predigt: Helmut Wiebe	10:00
9	So	Gottesdienst, Predigt: John Stoller	10:00
16	So	Gottesdienst, Predigt: Andreas Kokott	10:00
22	Sa	BU	09:30
23	So	Gottesdienst, Predigt: Helmut Wiebe	10:00
27	So	Gottesdienst, Predigt: Matthias Langhammer	10:00
Wöchentliche Termine in den Ferien nach Absprache.			

Änderungen auf Grund der aktuellen Situation noch möglich!